

GSV Eintracht Baunatal

Nr. 450

Oktober/November 2013

2. Bundesliga



Samstag, 26. Oktober, 14:45 Uhr
in der Langenberg-Sporthalle

Eintracht Baunatal

vs.

TuS Uentrop

Im DTTZ trainieren die Stars von morgen
Schuften für den Erfolg





DISTRIKT 12 KATNISS
DIE 75STEN HUNGRERSPIELE JUBILÄUM

EVERY QUARTER CENTURY, THE CAPITOL HONORS THE SINNER ARMY OF ITS VICTORY OVER THE DISTRICTS WITH A SPECIAL EDITION OF THE GAMES. THIS YEAR - FOR THE FIRST TIME IN HISTORY - YOUR FAVORITE VICTORS WILL RETURN AS TRIBUTES. AS USUAL, ALL RESIDENTS ARE REQUIRED BY CAPITOL LAW TO WATCH THE GAMES. INSUBORDINATION WILL NOT BE TOLERATED. - PRINTED BY PANEM PRESS XBC-10002842 ALL RIGHTS RESERVED.



**DIE TRIBUTE VON PANEM:
CATCHING FIRE**

Ab 21. November im **cine-royal**

WWW.CINE-ROYAL.DE · ☎ (05622) 98830

Auf der Lache 6 · 34560 Fritztlar



Liebe Tischtennisfreunde,

auch wenn das Spitzenspiel beim Verfolger und Mitfavoriten TuS Bad Driburg äußerst unglücklich verloren ging - 4 Spiele gingen im Entscheidungssatz in der Verlängerung an die Gastgeberinnen – ist noch nichts entschieden.



Nur, das Eis wird jetzt schon dünner und es darf in den verbleibenden 14 Begegnungen keine weitere Niederlage mehr folgen.

Mindestens ein Punktgewinn muss also auch beim TOP-Favoriten TTV Hövelhof am 27. Oktober geholt werden. Bei einer weiteren Niederlage fällt die Eintracht auf den 3. Platz zurück und wird dies in der Rückrunde ohne fremde Hilfe kaum noch wieder gut machen können.

Zuvor heißt es jedoch erst einmal am 20. Oktober bei der nicht zu unterschätzenden TTVg WRW Kleve die volle Punktzahl einzufahren. Die Niederrheiner, nahe der holländischen Grenze verfügen an Pos. 1 mit Jie Schöpp die absolute Topspielerin der Liga, die jedoch bisher nicht eingesetzt wurde, da sie auch Internatstrainerin in Düsseldorf ist und nicht gegen ihre eigenen Schützlinge antreten möchte und somit weder in die Meisterschaft, noch in den Abstiegskampf eingreifen will. Darüber hinaus spielen mit Wan Yuan (Mitspielerin von Alena Lemmer bei der Goldmedaille im Doppel bei der EM 2012) und Yuko Imamura gleich zwei Internats-Mitschülerinnen von Alena in dem Team mit. Zwei interessante Artikel von dem Düsseldorfer Internat des DTTB finden Sie hier im Innenteil. Alles andere als ein Sieg für die Eintracht wäre dennoch eine große Enttäuschung.

Vor dem absoluten Spitzenspiel in Hövelhof freut sich das Team im zweiten Heimspiel am Samstag, 26. Oktober um 15:00 Uhr in der Langenbergsporthalle auf die Gäste des TuS Uentrop, die ihre beiden Saisonauftaktspiele gegen Driburg (0:6) und Tostedt (3:6) abgeben mussten. Mit der erfahrenen Alexandra Scheld an Pos. 1 und der 20-jährigen Nadine Sillus an Pos. 3 verfügen die Gäste aus der Stadt Hamm in Westfalen über zwei nicht zu unterschätzende Gegnerinnen. Dennoch sollte die Eintracht einen deutlichen Sieg einspielen, zumal die Gäste nicht mehr als Platz 5 zur Qualifikation in die eingleisige 2. Bundesliga anstreben.

Sollte die Eintracht diese beiden Hürden ohne weiteren Verlustpunkt überstehen, steht nur einen Tag später das absolute Spitzenspiel der 2. Bundesliga/Nord, beim Vorjahresmeister, der aus unbekanntem Gründen auf einen Aufstieg in die Top-Liga verzichtete, den TTV Hövelhof an. Die Ostwestfalen, die kleinlaut nur über die vorderen Plätze mitspielen möchten, haben sich mit Linda Cremers vom holländischen Erstligisten TTV Fürst/Heerlen an Pos. 2 und mit Gaby Rohr vom VFL Tegel an Pos. 4 noch einmal mächtig verstärken können. Mit ihrer Top-Spielerin Wang Aimei und der Ukrainerin Elena Shapovalova verfügen die Hövelhofer zudem über zwei ganz erfahrene Spielerinnen, die wie ihre Neuverpflichtungen bisher noch kein Einzel abgeben mussten. Somit dürfte diese Partie mindestens genauso schwer werden, wie die in Bad Driburg und mehr als einen Punktverlust darf sich die Eintracht nicht leisten, wenn sie noch ein Wörtchen um die Meisterschaft mitreden möchte. Um dieses Ziel zu verwirklichen, ist natürlich Voraussetzung, dass die Eintracht in Bestbesetzung und mit vier gesunden Spielerinnen antreten wird.

Euer

Norbert Bunttenbruch



TTK Anröchte

Eintracht – Anröchte am 07.09.13 (6 : 2)

Homepage: www.ttkanroechte.de



Aufstellung:

1. Elena Timina (NED)	08.05.69
2. Marta Golota (POL)	31.05.88
3. Yang Henrich	15.03.78
4. Andrea Bargel	18.07.79
5. Sabina Mast (CZE)	03.11.73
6. Suzanne Dieker (NED)	28.04.92

Zugänge: Elena Timina (Souchè Niort, FRA)

Abgänge: Tanja Krämer (TV Busenbach)

Stärke des Teams: Erfahrene Nr. 1, gutes unteres Paarkreuz

Saisonziel: Mindestens Platz 5

Meistertipp: TuS Bad Driburg

DJK Blau-Weiß Münster

Münster – Eintracht am 08.09.13 (0 : 6)

Homepage: www.djk-muenster@web.de



Aufstellung:

1. Lena Krapf	18.05.91
2. Svenja Müller	10.10.91
3. Bianca Wilferth	09.11.88
4. Ursula Luh-Fleischer	30.05.77
5. Jeanine Ruths	28.02.87

Zugänge: Keine

Abgänge: Keine

Stärke des Teams: Gemeinsames Training vor Ort, alle Spielerinnen wohnen in der Nähe und kennen sich viele Jahre, professionelles Umfeld

Saisonziel: Absolute Spielfähigkeit der Mannschaft

Meistertipp: GSV Eintracht Baunatal

TTK Großburgwedel

Großburgwedel – Eintracht am 28.09.13 (1 : 6)

Homepage: www.ttg.de



Aufstellung:

1. Laura Matzke	30.10.88
2. Natalie Horak (CZE)	12.12.71
3. Kadrina Junker (BUL)	11.02.74
4. Nina Tschimpke	17.06.83
5. Amelie Rochetau	10.05.97
6. Jessika Xu	03.11.94

Zugänge: Laura Matzke (VFL Tegel aus Berlin)

Abgänge: Keine

Stärke des Teams: Mischung aus Erfahrung und Jugend, Teamgeist, geringe Erwartungshaltung im Umfelds.

Saisonziel: Mittelfeldplatz, für Überraschungen sorgen

Meistertipp: GSV Eintracht Baunatal

TuS Bad Driburg

Bad Driburg – Eintracht am 29.09.13 (6 : 4)

Homepage: www.tus-bad-driburg.de



Aufstellung:

1. Andrea Todorovic (SRB)	10.10.92
2. Nina Mittelham	23.11.96
3. Katharina Michajlova	27.01.89
4. Elena Waggermayer (RUS)	30.11.82
5. Daria Chernova (RUS)	21.04.97

Zugänge: Katharina Michajlova (Marcel Bremen), Elena Waggermayer (TTV Hövelhof), Daria Chernova (RUS)

Abgänge: Sonja Obradovic (unbekannt, Katja Brauner (WRW Kleve)

Stärke des Teams: Junge Mannschaft mit großen Perspektiven, Ausgeglichenheit

Saisonziel: Aufstieg

Meistertipp: TTV Hövelhof





TTVG Weiß-Rot-Weiß Kleve

Kleve - Eintracht am 20.10.13 (:)

Homepage: www.wrw-kleve.de



Aufstellung:

1. Jie Schöpp	25.10.68
2. Yuko Imamura	17.08.95
3. Wan Yuan	23.05.97
4. Ilka Böhning	16.10.68
5. Idiko Imamura	03.12.68
6. Ariana Liedmeier	11.06.94

Zugänge: Wan Yuan (TB Wilferdingen)

Abgänge: Keine

Stärke des Teams: Potential, junge Spielerinnen

Saisonziel: Keine Angabe

Meistertipp: TuS Bad Driburg

TuS Uentrop

Eintracht – Uentrop am 26.10.13 (:)

Homepage: www.tus-uentrop.de



Aufstellung:

1. Alexandra Scheld	25.10.81
2. Jessica Wirdemann	02.07.87
3. Nadine Sillus	19.09.93
4. Zhan Ying-ni	03.03.89
5. Judith Hanselka	30.08.83

Zugänge: Zhan Ying-ni (Marcel Bremen)

Abgänge: Lara Broich (TUSEM Essen)

Stärke des Teams: Gut harmonisierendes Team, mit Scheld starke Spitzenspielerin

Saisonziel: Qualifikation für 2. Liga (Platz 5)

Meistertipp: TuS Bad Driburg

TTV Hövelhof

Hövelhof – Eintracht am 27.10.13 (:)

Homepage: www.ttv-hoevelhof.de



Aufstellung:

1. Wang Aimei	22.03.72
2. Linda Creemers (NED)	13.01.85
3. Elena Shapovalova	23.08.79
4. Gaby Rohr	18.01.85
5. Nicky Zetsen (NED)	10.05.97

Zugänge: Linda Creemers (TTV Fürst/Lybrae Heerlen NED), Gaby Rohr (VFL Tegel)

Abgänge: Elena Waggermayer (TuS Bad Driburg), Tetyana Tkachova (DJK Offenburg)

Stärke des Teams: Sehr erfahrene Mannschaft und an allen Positionen überdurchschnittlich besetzt

Saisonziel: Um die vorderen Plätze mitspielen

Meistertipp: Baunatal, Bad Driburg, Hövelhof

MTV Tostedt

Eintracht - Tostedt am 14.12.13 (:)

Homepage: www.bundesliga-in-tostedt.de



Aufstellung:

1. Svenja Obst	19.09.87
2. Yvonne Kaiser	28.05.91
3. Anne Sewöster	29.02.88
4. Maria Shiba	31.05.95
5. Madlin Heidelberg	02.10.91

Zugänge: Yvonne Kaiser (Marcel Bremen)

Abgänge: Pemille Agerholm (Kieler TTK GW)

Stärke des Teams: Extrem motivierte und erfolgshungrige junge Mannschaft, sehr gutes Mannschaftsklima

Saisonziel: Tolle Stimmung halten, jede Mannschaft bestmöglich ärgern

Meistertipp: TTV Hövelhof



**TV Kupferdreh**

Eintracht - Kupferdreh am 15.12.13 (:)

Homepage: www.kupferdreh-tt.de**Aufstellung:**

1. Guo Pengpeng	25.10.78
2. Li Wenwen (CHN)	07.01.90
3. Olga Koop	10.08.81
4. Katja Jochmann	15.05.86
5. Christine Lammert	03.12.68
6. Ariana Liedmeier	23.11.97

Zugänge: Li Wenwen (GSV Eintracht Baunatal), Katja Jochmann (TV Gerthe)**Abgänge:** Elena Chmiguelska (AFP Antwerpen, BEL)**Stärke des Teams:** Engagierte Spielerinnen**Saisonziel:** Klassenerhalt (Platz 5)**Meistertipp:** Keine Angabe**GSV Eintracht Baunatal**Homepage: www.tt-baunatal.de**Aufstellung:**

1. Shi Qi (CHN)	06.11.87
2. Alena Lemmer	16.05.97
3. Luo Xue (POR)	02.03.78
4. Katja Baravok (BLR)	13.01.95
5. Anna Rossikhina (RUS)	28.01.95
6. Alex Galic (SLO)	29.07.94

Zugänge: Shi Qi (TUSEM Essen), Katja Baravok (Weißrussland), Anna Rossikhina (Russland)**Abgänge:** Polina Trifonova (TTC Wendelstein, 2. BL-Süd), Evgenia Vasylieva (Villach/Österreich), Li Wenwen (TV Kupferdreh), Sonja Bott (NSC Watzenborn-Steinberg)**Stärke des Teams:** Hinter einer starken Nr. 1 ein ausgeglichenes Team**Saisonziel:** Mindestens Platz 3**Meistertipp:** TTV Hövelhof

Die beste 2. Liga, die es je gab

Weil gleich drei Teams aufsteigen möchten und fast alle anderen unter die ersten fünf wollen, hat ein munteres Wettrüsten für höchstes Niveau gesorgt

Konkurrenz belebt immer wieder das Geschäft. Potenziell bessere Perspektiven für den Fall des Aufstiegs in die Eliteklasse und die Einführung des eingleisigen Unterhauses ab 2014 haben die Klubs in der Nord-Gruppe der 2. Damen-Bundesliga auf Trab gebracht. Die besondere Konstellation inklusive des Zuwachses um ein bisheriges Süd-Schwergewicht verspricht einen Dreikampf um den Sprung ins Oberhaus und die Verwicklung von deutlich mehr als der halben Liga in das Rennen um die künftige Zweitliga-Zugehörigkeit.

"Alle wollen irgendwo dabei sein, das hat zu einer Qualitätssteigerung geführt", meint Manager Klaus-Dieter Borgmeier vom Titelverteidiger TTV Hövelhof. Er ist sich zudem sicher: "Man hat das ja schon öfter gesagt, aber in dieser Saison erleben wir die beste 2. Liga, die es je gegeben hat.,,

Für Bad Driburg ist der Aufstieg Pflicht. Klappt es nicht, ist das große Talent Nina Mittelham weg

Einen Beitrag dazu leisteten die Ostwestfalen selbst durch ihre ambitionierten Verpflichtungen: insbesondere die der Niederländerin Linda Creemers, aber auch die von Gaby Rohr. Borgmeier: „wir wollen' diesmal ernsthaft den Aufstieg ins Visier nehmen und sind dafür auf allen Positionen überdurchschnittlich besetzt. Aber ein Selbstläufer wird es nicht.,,





Borgmeier und die meisten seiner Kollegen sehen vor allem den TuS Bad Driburg und den aus der Süd-Gruppe hinzugekommenen Neuling GSV Eintracht Baunatal, in der Vorsaison immerhin Zweitliga-Dritter, als weitere Anwärter auf Platz eins an.

Beim früheren Erstligisten Bad Driburg macht Manager Franz-Josef Lingens auch keinen Hehl aus der Zielsetzung: "Nach dem Rückzug der Übermannschaften Kroppach und Saarlouis-Fraulautern ist die Kluft zur 1. Liga nicht mehr so groß, und deswegen ist die Gelegenheit günstig, sich oben halten zu können.", Lingens verbindet mit dem erhofften Aufstieg allerdings auch eine Perspektive für seinen Rohdiamanten Nina Mittelham. Die dreimalige Jugend-Europameisterin, so Lingens, "können wir nur halten, wenn wir nächstes Jahr 1. Bundesliga spielen". Ansonsten würde in dem gerade erst bis 2015 verlängerten Vertrag eine Ausstiegsklausel greifen: "Deswegen heißt es für uns "entweder oder". Denn ob wir ohne Nina noch einmal ein so starkes Team bauen könnten, kann ich nicht sagen."

Ein starkes Team hat auch Baunatal - und sich bis auf die letztjährige Schüler-Europameisterin Alena Lemmer quasi runderneuert. Als Trumpf der Hessen erscheint an Nummer eins die Chinesin Shi Qi, die in der Vorsaison bei TUSEM Essen die sechstbeste Bilanz in der 1. Liga erreichte. "Mit Shi Qi haben wir uns einen dicken Fisch geangelt", meint Manager Norbert Buntenbruch. Seiner Einschätzung zu folge könnte sein Team auch in dieser Besetzung schon 1. Liga spielen, dass es 2014 so kommt, "ist für uns aber nicht lebensnotwendig, deswegen haben wir weniger Druck".

Druck macht den meisten allerdings die Liga-Reform. Hinter dem Favoriten-Trio beginnt praktisch schon der Abstiegskampf, denn nur bis Rang fünf ist der Klassenverbleib für 2014 garantiert. Der Vorjahreszweite TTK Anröchte holte dafür sogar Altmeisterin Elena Timina nach Deutschland zurück, kann sich aber dennoch nicht sicher sein. Die Rivalen von Jie Schöpp's Klub WRW Kleve, TuS Uentrop, TV Kupferdreh, MTV Tostedt und Aufsteiger TTK Großburgwedel haben sich ebenfalls punktuell verstärkt, wobei nur der TTK in Laura Matzke auf eine neue Spitzenspielerin setzt und die letztgenannten drei Teams nach Papierform etwas schwächer einzuschätzen sind.

Neuling DJK Blau-Weiß Münster erscheint im Vergleich schon fast als Exot: Das Team von Ex-Damen-Bundestrainer Tobias Beck soll in unveränderter Aufstiegsformation "Erfahrungen auf Zweitliga-Niveau sammeln", so Beck. Doch auch der Coach hält "absolute Spielfähigkeit" für die Schwäche der Hessen, so dass Münster wohl nur ein Intermezzo im Unterhaus geben dürfte.

(Quelle: Tischtennismagazin des DTTB, Nr. 09/2013)



Das Team der Eintracht vor dem Testspiel gegen Watzenborn-Stbg. v.l.: Valentina Kaprova, Katja Baravok, Shi Qi, Vladimir Kaprov, Alena Lemmer, Iana Zhmudenko und Anna Rossikhina. Es fehlen: Luo Xue und Alex Galic





Versicherungsbüro



Helmut Krug

Asternweg 22, 34225 Baunatal

Telefon: 05 60 1 – 87 14 0

Email: makler-krug@t-online.de



neukauf HADWIGER

Rostocker Straße 1 - 34225 Baunatal - Tel. 0 56 01 / 96 52 70 - Fax 0 56 01 96 52 71

Getränkemarkt:

Großenritte, Besser Straße 6-8 - Tel. 0 56 01 / 84 59

Öffnungszeiten im *neukauf*:

Montag bis Samstag: **8.00 bis 19.00 Uhr**

Öffnungszeiten im Getränkemarkt:

Montag bis Freitag: **9.00 bis 13.00 Uhr** und von **15.00 bis 19.00 Uhr**

Samstag: **8.00 bis 16.00 Uhr**

TIBHAR®





07.09.13 Das war ein Auftakt nach Maß für die Tischtennis-Spielerinnen des GSV Eintracht Baunatal: Mit 6:1 dominierte das Team um das Trainer-Duo Valentina Kaprova und Vladimir Kaprov gegen Aufstiegsaspirant TTK Anröchte. Und damit nicht genug. Einen Tag später ließen die Großenritterinnen sogar einen 6:0-Sieg in Münster folgen. „Ich bin begeistert. Anröchte ist ein sehr starker Gegner, aber wir haben das gut gemacht“, freute sich Kaprov.

Die rüber 70 Zuschauer zollten den in jedem Spiel hochkonzentriert antretenden Eintracht-Spielerinnen mit Applaus Anerkennung.

Dabei hatte der Saisonauftakt alles andere als gut begonnen. Zwei Tage vor dem Spiel ereilte das Team die Nachricht, dass Katja Baravok, Baunatals Nummer drei, mit Verdacht auf Blinddarmentzündung ins Krankenhaus muss. Hinzu kam, dass der Einsatz von Nachwuchsnationalspielerin Alena Lemmer fraglich war. Die 16-Jährige laboriert seit April an einer Schulterverletzung und hatte in diesem Zeitraum kein einziges Spiel bestritten. Erst zwei Stunden vor dem Spiel entschied sich Lemmer zusammen mit den Eintracht-Verantwortlichen für einen Einsatz. Zwar spielte sie etwas verhaltener als gewohnt, doch selbst mit Trainingsrückstand bewies Lemmer, dass sie eine Schlüsselrolle im Baunataler Spiel einnimmt. „Die Schulter hat schmerzfrei gehalten, ich bin zufrieden mit meiner Leistung“, so die U15-Europameisterin von 2012.

Die Ausfälle von Baravok und Luo Xue, die dem GSV erst ab dem dritten Spieltag zur Verfügung stehen wird, kompensierte das Team durch die Nummer eins der zweiten Mannschaft, Iana Zhmudenko, und überraschenderweise durch Alex Galic.

Die 18-jährige Slowenin war im Sommer nach Wien gezogen und besucht dort die Tischtennis-Akademie. Spontan reiste sie von Wien nach Baunatal - und bot den Zuschauern die spannendste Partie des zweieinhalbstündigen Bundesliga-Duells. Mit 0:2 lag Galic gegen die Anröchterin Yang Henrich zurück und nachdem es im dritten Satz 6:10 gestanden hatte, schien die Niederlage besiegelt. Doch sie kämpfte sich zurück, gewann den Satz mit 12:10 und drehte das Nervenspiel mit zwei 11:5-Sätzen.

Qi Shi im Fokus

Im Fokus stand Baunatals neue Nummer eins: Qi Shi ließ zunächst Marta Golota mit einem klaren Sieg in drei Sätzen (11:4, 11:6, 15:13) keine Chance und erzielte den entscheidenden sechsten Sieg gegen die dreimalige Mannschaftseuropameisterin Jelena Timina (11:5, 11:6, 9:11, 11:8), die zuvor beim 3:1 gegen Alena Lemmer als einzige Anröchterin ein Spiel gegen die Baunatalerinnen gewinnen konnte.

Zwar nimmt nach dem ersten Spieltag noch niemand das Thema Aufstieg in den Mund, doch Abteilungsleiter Norbert Buntentbruch kündigte bereits an: „Wenn wir noch ein paar zusätzliche Sponsoren finden würden, könnten wir das Startrecht in der 1. Bundesliga finanzieren. Rein sportlich würden wir in die 1. Bundesliga passen.“ Aber bis dahin ist es trotz des guten Starts noch ein weiter Weg.





Alles unter einem Dach!

Hauptsitz und
Ausbildungszentrum der
Deutschen Fitnesslehrer
Vereinigung e. V.



Wir sind individuell
und persönlich

Wir haben
30 Jahre Erfahrung

Sportstudio Baunatal

**Seit 1983 sind wir eines der bundesweit führenden Sportstudios.
Langjährige Kompetenz durch Diplomsportlehrer und
lizenzierte Fitnesstrainer.**

Beratung auf höchstem Niveau



Gesundheitszentrum
Baunatal



Präventions- und
Rehasportverein
Baunatal e.V.

Hier finden Sie:

- Persönliche Betreuung durch hochqualifiziertes Personal
- Individuelle Trainingsplanerstellung
- Neuste 3-D Trainingsgeräte
- Tägliche Gesundheitsgymnastik in der Gruppe
- Spezielle Präventionsprogramme (Bezuschussung durch Krankenkassen möglich)

Fitness

- >> Stark und Fit durch Krafteraining
- >> Krafteraining für alle Sportarten
- >> Umfassendes Kursangebot
- >> Zumba

Rehasport...

- >> wird in der Gruppe durchgeführt.
- >> wird angeleitet durch unsere qualifizierten Übungsleiter und Sportlehrer.
- >> wird vom Arzt verordnet.

**Auch in 2013 stehen weitere Veränderungen
und Neuerungen in unserem Haus an.**



Stettiner Str. 4 - 34225 Baunatal - Tel. 05 60 1 - 87 21 1

Email: info@gesundheitszentrum-umbach.de Internet: www.gesundheitszentrum-umbach.de



Die Generalprobe war geglückt

Nur einen Tag vor dem Spitzenspiel in Bad Driburg gab Xue Luo, die zuvor im viertägigen Training in Baunatal noch nicht den erhofften Eindruck hinterlassen konnte, einen perfekten Eindruck beim Aufsteiger TTK Großburgwedel, der nach 127 min. mit 6:1 bezwungen wurde. Sowohl im Doppel mit Shi Qui, als auch in ihrem ersten Einzel gegen die ehemalige 25-jährige Nationalspielerin Laura Matzke, gab Luo nicht einen Satz ab und avancierte zur besten Spielerin des Tages.

Die Baunataler Spitzenspielerin Qi Shi (Foto) hatte bei ihrem Viersatzsieg gegen Matzke da schon erheblich mehr Probleme und musste zuvor in ihrem ersten Einzel nach einem 1:2 Satzrückstand sich in einem nervenaufreibendem Spiel gegen die heute beste Akteurin der Gastgeber Natalie Horak (CZE) über die volle Distanz quälen um im Entscheidungssatz mit 11:9 doch noch als Siegerin aus der Box gehen zu können.



Im hinteren Paarkreuz macht Anja Rossikhina mit ihrer Gegnerin kurzen Prozess mit einem deutlichen Dreisatzsieg und Alex Galic, die zu Beginn der Partie mit Rossikhina den Niedersachsen im Doppel den Ehrenpunkt überließen, musste nach einer Zweisatzführung und 3 Matchbällen am Ende doch noch in den Entscheidungssatz gehen, den sie dann glücklich mit 13:11 für sich entscheiden konnte.

cine-royal



Die nächsten 8 Heimspiele

Sa. 26.10.	14:45	TuS Uentrop
Sa. 14.12.	14:45	MTV Tostedt
So. 15.12.	14:45	TV Kupferdreh
Sa. 18.01.	14:45	DJK B.-W. Münster
Sa. 01.02.	14:45	TTV Hövelhof
Sa. 22.03.	14:45	TTK Großburgwedel
Sa. 12.04.	14:45	TTVg WRW Kleve
So. 13.04.	13:45	TuS Bad Driburg

***Ermäßigt:** Schüler, Studenten und Rentner (gegen Vorlage einer Bescheinigung), sowie alle Mitglieder der Tischtennisabteilung.

*Jahreskartenpreise gelten für alle noch offenen 8 Heimspiele.

Eintritt	Normal	Ermäßigt*
Tageskarte	4,00 €	2,50 €
Jahreskarte*	27,00 €	18,00 €



Dudeck

*Die exklusive Ausstellung
in Nordhessen!*



Siegfried **Dudeck Bauelemente** Telefon 05676-9891-28 • Fax -29 • 34396 Liebenau-Haueda • Gewerbegebiet „Am Kirschbrunnen“

Viel Pech der Eintracht

Im Spitzenspiel der Eintracht beim Mitfavoriten TuS Bad Driburg klebte das Glück nicht gerade an den Schlägern der Baunatalerinnen. Äußerst unglücklich unterlag der amtierende Tabellenführer der 2. Tischtennis Bundesliga beim Zweitplatzierten aus Ostwestfalen mit 4:6.

Beide Teams mussten aus Verletzungsgründen auf ihre Nachwuchstalente Nina Mittelham, amtierende vierfache Jugendeuropameisterin und Alena Lemmer U15 Europameisterin in 2012 verzichten. Da die Driburgerinnen über keine ligataugliche Ersatzspielerin verfügen, stellten sie Mittelham trotzdem an Pos. 2 und gaben diese beiden Spiele kampflos an die Eintracht ab.

Nach dem 1:1 nach den Doppeln, Shi/Luo mit einem Viersatzsieg und der ersten von drei noch folgenden knappen Fünfsatzniederlagen (14:16) von Rossikhina/Galic, unterlag Xue Luo gegen die Spitzenspielerin aus Serbien Todorovic in 4 Sätzen zum 2:2 Ausgleich. Die Spitzenspielerin der Eintracht Qi Shi konnte jedoch auch diese Hürde in vier Sätzen meistern.

Nicht nur ihr Doppel, auch die Spiele von Anna Rossikhina und Alex Galic im hinteren Paarkreuz sollten über die Punkteverteilung in dieser auf Erstliganiveau ausgetragenen Partie vor 120 Zuschauern, die auch zahlreiche Fans der Eintracht angehörten entscheiden.

Nur eins dieser vier Begegnungen konnten die Gastgeber in 4 Sätzen gegen Rossikhina für sich entscheiden.



Sowohl Rossikhina (Foto links) in ihrer zweiten Partie, als auch Alex Galic (Foto oben) in beiden Begegnungen gingen über die volle Distanz von 5 Sätzen, mit unbeschreiblich großartigen Ballwechsellern und am Ende siegten die Driburgerinnen Michajlova und die Russin Waggermayer nur denkbar knapp in allen drei Spielen mit 13:11 im Entscheidungssatz. So standen die bis zum letzten Ballwechsel kämpfenden Baunatalerinnen etwas unverdient am Ende mit leeren Händen da.



Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Die HUK-COBURG ist einer der großen deutschen Versicherer. Bereits mehr als 8 Mio. Kunden nutzen unser bedarfsgerechtes Versicherungsangebot.

Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente – die HUK-COBURG bietet Ihnen:

- **TOP-Tarife**
- **TOP-Leistungen**
- **TOP-Service**

Überzeugen Sie sich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kommen Sie einfach mal vorbei. Lassen Sie sich bedarfsgerecht beraten und holen Sie sich auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote ab. Das Preis-Leistungs-Verhältnis unserer Angebote wird Sie überzeugen.

Kundendienstbüro

Eileen Nicole Schmidt

Telefon 05601 9690906

Telefax 05601 9690907

EileenNicole.Schmidt@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/EileenNicole.Schmidt

Rostocker Straße 12

34225 Baunatal OT Großenritte

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Di., Do. 16.00–18.00 Uhr

und nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Spielplan und Tabelle 1. Damen - 2. Bundesliga



Tag	Datum	Zeit	Heimverein	Gastverein	Erg.
Sa.	07.09.2013	14:45	GSV Eintracht Baunatal	TTK Anröchte	6 : 1
So.	08.09.2013	15:00	DJK Blau-Weiß Münster	GSV Eintracht Baunatal	0 : 6
Sa.	28.09.2013	15:00	TTK Großburgwedel	GSV Eintracht Baunatal	1 : 6
So.	29.09.2013	14:00	TuS Bad Driburg	GSV Eintracht Baunatal	6 : 4
So.	20.10.2013	14:00	TTVg WRW Kleve	GSV Eintracht Baunatal	
Sa.	26.10.2013	14:45	GSV Eintracht Baunatal	TuS Uentrop	
So.	27.10.2013	14:00	TTV Hövelhof	GSV Eintracht Baunatal	
Sa.	14.12.2013	14:45	GSV Eintracht Baunatal	MTV Tostedt	
So.	15.12.2013	14:45	GSV Eintracht Baunatal	TV Kupferdreh	

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+ / -	Punkte
1	GSV Eintracht Baunatal	4	3	0	1	22: 8	+14	6:2
2	TTV Hövelhof	2	2	0	0	12: 2	+10	4:0
3	TuS Bad Driburg	2	2	0	0	12: 4	+ 8	4:0
4	TTK Anröchte	3	2	0	1	13: 8	+ 5	4:2
5	MTV Tostedt	3	2	0	1	15:12	+3	4:2
6	TTVg WRW Kleve	3	1	1	1	12:14	-2	3:3
7	TV Kupferdreh	3	1	0	2	9 :14	-5	2:4
8	TTK Großburgwedel	3	0	1	2	8 :17	-9	1:5
9	TuS Uentrop	2	0	0	2	3 :12	-9	0:4
10	DJK Blau-Weiß Münster	3	0	0	3	3 :18	-15	0:6

Spielplan und Tabelle 2. Damen - Hessenliga

Tag	Datum	Zeit	Heimverein	Gastverein	Erg.
So.	08.09.2013	10:30	GSV Eintracht Baunatal II	VFL 1919 Lauterbach	8 : 2
So.	15.09.2013	12:00	1. TTV Richtsberg 1971	GSV Eintracht Baunatal II	3 : 8
So.	29.09.2013	14:00	TTC 1951 Altenstadt	GSV Eintracht Baunatal II	3 : 8
Sa.	05.10.2013	14:00	NSC Watzenborn-Stbg. III	GSV Eintracht Baunatal II	
So.	06.10.2013	15:00	GSV Eintracht Baunatal II	TLV 1977 Eichenzell	
So.	27.10.2013	10:30	GSV Eintracht Baunatal II	KSG Haunedorf	
Sa.	02.11.2013	16:00	TG Mittel-Gründau	GSV Eintracht Baunatal II	
Sa.	23.11.2013	18:30	Kasseler Spvgg. Auedamm II	GSV Eintracht Baunatal II	
Sa.	07.12.2013	15:00	VfL Verna-Allendorf	GSV Eintracht Baunatal II	

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+ / -	Punkte
1	GSV Eintracht Baunatal II	3	3	0	0	24:8	+16	6:0
2	KSG Haunedorf	3	3	0	0	24:9	+15	6:0
3	TLV 1977 Eichenzell	2	2	0	0	16:2	+14	4:0
4	1. TTV Richtsberg 1971	3	2	0	1	19:15	+4	4:2
5	TTC 1951 Altenstadt	2	1	0	1	11:11	0	2:2
6	VfL Verna-Allendorf	2	1	0	1	9:13	-4	2:2
7	TG Mittel-Gründau	2	0	1	1	9:15	-6	1:3
8	NSC Watzenborn-Stbg. III	4	0	1	3	21:31	-10	1:7
9	VFL 1919 Lauterbach	2	0	0	2	3:16	-13	0:4
10	Kasseler Spvgg. Auedamm II	3	0	0	3	8:24	-16	0:6



Besuchen Sie
**Krug's
Bauernlädchen**



Wir führen u.a. :
Müsli
Bunzlauer Keramik
Geschenkartikel
Fredelsloher Blaudruck
Landhandel für
Josera-
Hunde- Katzen- Pferdefutter
Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di. bis Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
34225 Baunatal-Großenritte
Untere Gänseweide 1
Tel. 0 56 01 – 8 65 29

Wir sind keine anonyme Internet-Apotheke



Ihr Team von der
St. Georg-Apotheke
berät Sie gern persönlich



St. Georg-Apotheke

Apothekerin Katharina Siebert-Reiting
Poststraße 8 / Dorfplatz in Baunatal-Großenritte
fon: (05601) 8362 – fax: (05601) 89216
mail: siebert-reiting@t-online.de



Impressum Tischtennis-Echo

Gründer: Albert Buntenbruch | Erstausgabe am: 19.12.1971

Redaktion: Norbert Buntenbruch, Email: nbunti@gmail.com, Tel.: 05601 8412

Das Tischtennis-Echo liegt stets solange der Vorrat reicht, kostenfrei bei der Raiffeisenbank, der Kasseler Sparkasse, in der Kulturhalle, im TT-Center, im P3, im Salon Buntenbruch und bei allen Heimspielen unser 1. Damenmannschaft zum mitnehmen aus und kann auf unser Website www.tt-baunatal.de gelesen und auch kostenfrei heruntergeladen werden.

Bei Postversand werden 9,- € ½-jährlich in Rechnung gestellt.

Das Tischtennis-Echo erscheint 10-12 mal jährlich und erfasst je Ausgabe über 1000 Leser/innen

Spielplan und Tabelle 1. Herren - Bezirksliga



Tag	Datum	Zeit	Heimverein	Gastverein	Erg.
Sa.	07.09.2013	18:30	TSV 1906 Eintr. Naumburg	GSV Eintracht Baunatal	3 : 9
Sa.	14.09.2013	17:00	FSK Lohfelden	GSV Eintracht Baunatal	1 : 9
Sa.	05.10.2013	18:00	TSV 1945 Ihringshausen II	GSV Eintracht Baunatal	
So.	06.10.2013	10:30	GSV Eintracht Baunatal	SV Espenau 1896/1946	
Sa.	19.10.2013	18:00	GSV Eintracht Baunatal	TSV 03 Hümme	
So.	20.10.2013	10:30	GSV Eintracht Baunatal	TTC Calden-Westuffeln	
So.	27.10.2013	10:30	GSV Eintracht Baunatal	TSG 1889 Sandershausen II	
Fr.	15.11.2013	20:00	GSV Eintracht Baunatal	KSV Baunatal	
Sa.	16.11.2013	19:30	TSV 1889/06 Immenhausen	GSV Eintracht Baunatal	
So.	24.11.2013	14:00	TSV 1921 Wenigenhasungen	GSV Eintracht Baunatal	
Sa.	07.12.2013	18:00	GSV Eintracht Baunatal	TSV 1892 Heiligenrode	

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+ / -	Punkte
1	TSV 1945 Ihringshausen II	4	4	0	0	36:11	+25	8:0
2	TSV 1906 Eintr. Naumburg	5	3	0	2	37:35	+2	6:4
3	GSV Eintracht Baunatal	2	2	0	0	18:4	+14	4:0
4	TSV 1892 Heiligenrode	4	2	0	2	25:22	+3	4:4
5	TSV 1889/06 Immenhausen	4	2	0	2	26:23	+3	4:4
6	SV Espenau 1896/1946	4	2	0	2	28:26	+2	4:4
7	KSV Baunatal	3	1	1	1	23:24	-1	3:3
8	FSK Lohfelden	3	1	1	1	18:24	-6	3:3
9	TSV 1921 Wenigenhasungen	2	1	0	1	16:13	+3	2:2
10	TTC Calden-Westuffeln	2	1	0	1	11:16	-5	2:2
11	TSG 1889 Sandershausen II	4	1	0	3	25:33	-8	2:6
12	TSV 03 Hümme	5	0	0	5	13:45	-32	0:10

Spielplan und Tabelle 2. Herren - Kreisliga

Tag	Datum	Zeit	Heimverein	Gastverein	Erg.
Mo.	02.09.2013	19:30	SV 1890 KS-Nordshausen	GSV Eintracht Baunatal II	2 : 9
Fr.	06.09.2013	20:00	FSK Lohfelden III	GSV Eintracht Baunatal II	6 : 9
Fr.	13.09.2013	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	Kasseler Spvgg. Auedamm III	9 : 6
Fr.	20.09.2013	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	Tuspo 1889 Kassel-Waldau II	9 : 0
Fr.	27.09.2013	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	TSG 1889 Sandershausen III	9 : 3
Sa.	05.10.2013	14:30	PSV G.-W. Kassel	GSV Eintracht Baunatal II	
Di.	29.10.2013	19:30	SVH 1945 Kassel IV	GSV Eintracht Baunatal II	
Do.	07.11.2013	20:00	FT 1897 Kassel-Niederzwehren II	GSV Eintracht Baunatal II	
Fr.	15.11.2013	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	Tuspo 1912 Rengershausen II	
Fr.	22.11.2013	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	TSV 1945 Ihringshausen III	
Fr.	06.12.2013	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	KSV Baunatal II	

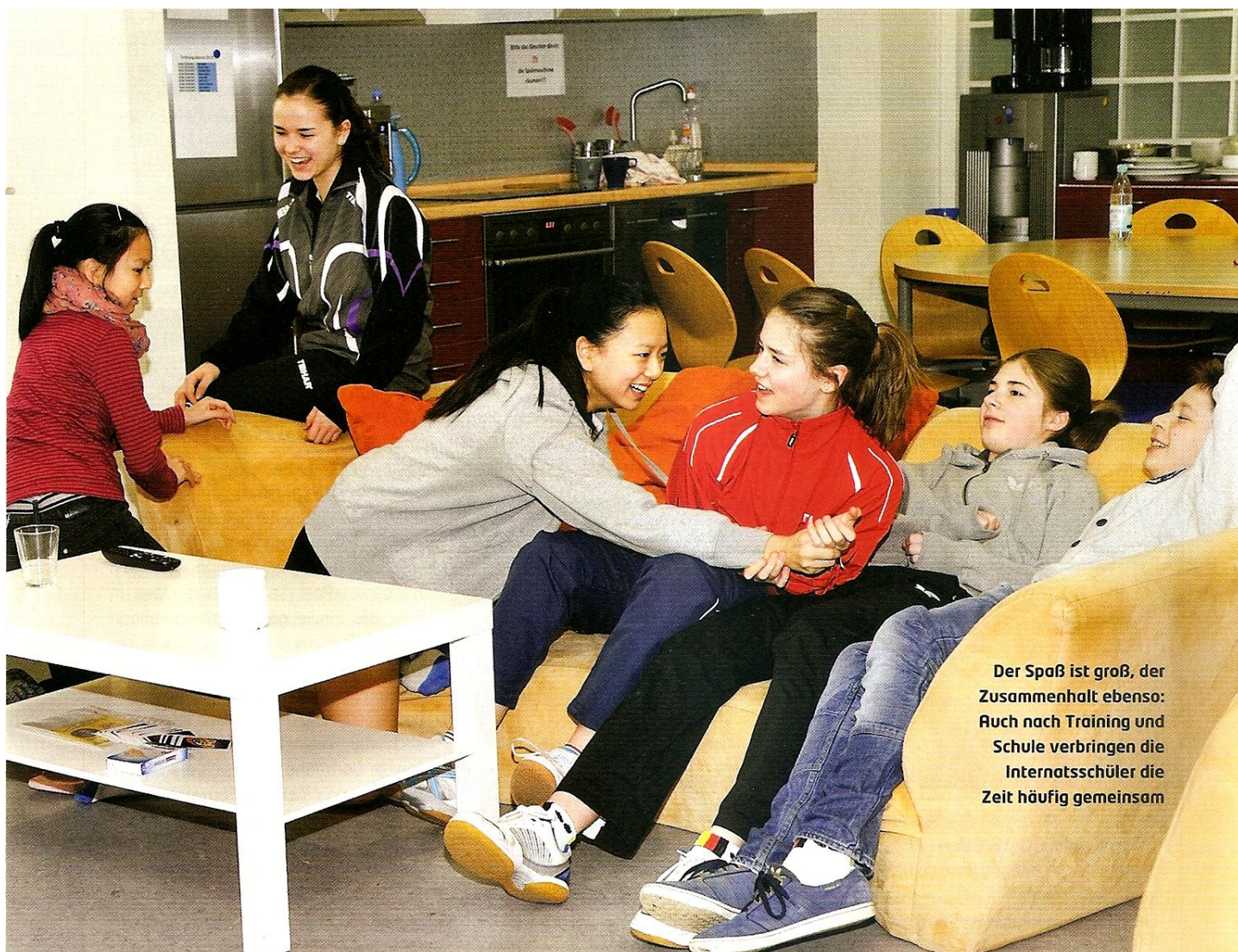
Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+ / -	Punkte
1	GSV Eintracht Baunatal II	5	5	0	0	45:17	+28	10:0
2	SVH 1945 Kassel IV	4	3	1	0	35:22	+13	7:1
3	TSG 1889 Sandershausen III	4	3	0	1	30:18	+12	6:2
4	TSV 1945 Ihringshausen III	4	2	2	0	34:25	+9	6:2
5	FSK Lohfelden III	4	2	1	1	32:27	+5	5:3
6	Kasseler Spvgg. Auedamm III	5	2	1	2	39:35	+4	5:5
7	Tuspo 1889 Kassel-Waldau II	6	1	1	4	32:51	-19	3:9
8	Tuspo 1912 Rengershausen II	3	1	0	2	22:23	-1	2:4
9	FT Kassel-Niederzwehren II	3	1	0	2	18:23	-5	2:4
10	KSV Baunatal II	4	0	2	2	22:34	-12	2:6
11	PSV G.-W. Kassel	5	0	2	3	28:43	-15	2:8
12	SV 1890 KS-Nordshausen	5	1	0	4	24:43	-19	2:8





Für den Traum von der Profi-Karriere nehmen die DTTZ-Internatsschüler viel auf sich. Trotz hohen Trainingspensums darf die Schule nicht vernachlässigt werden

Es dauert, bis sich nach dem ersten Klopfen die Tür von Zimmer Nummer 439 öffnet. Nina Mittelham ist in Eile, nach der ersten Trainingseinheit ist die 16-Jährige schnell unter die Dusche gesprungen, nun föhnt sie sich die Haare, und gleich geht's auch schon in die S-Bahn Richtung Schule. Eine Mathearbeit steht heute auf dem Stundenplan, später wartet dann eine weitere Tischtennis-Einheit auf die Zweitliga-Spielerin, ehe Athletiktrainer Benjamin Schmitz sie mitnimmt auf einen Ausdauerlauf. Mittelham ist nur eines von insgesamt neun Talenten, die derzeit im Internat des Deutschen Tischtennis-Bundes in Düsseldorf leben und tagtäglich viel auf sich nehmen für den großen Traum von einer Karriere als Tischtennisprofi. Mit Alena Lemmer (16) und Wan Yuan (16) geht Mittelham in die zehnte Klasse des Lessing-Gymnasiums, auch Vivien Scholz (16), Christine Lammert (16), Julia Kaim (15) sowie die beiden Jüngsten, Wan Qian (13) und Tom Eise (12), besuchen die NRW-Sportschule, an der der älteste DTIZ-Bewohner, Florian Wagner (18), in Kürze sein Abitur ablegen wird. Dieses schulische Ziel haben sie neben den großen sportlichen alle. Denn ob es mit einer internationalen Karriere als Profi klappt, das kann allen Anstrengungen zum Trotz niemand garantieren. Über 120 Internatsschüler hat es seit 1985 an den drei Standorten Duisburg, Heidelberg und Düsseldorf gegeben, darunter Jörg Roßkopf, Nicole Struse, Christian Süß und viele weitere Nationalspieler - aber eben auch eine ganze Reihe von Spielern, die letztlich nie höher als in der Regionalliga oder 2. Bundesliga gespielt haben.



Der Spaß ist groß, der Zusammenhalt ebenso: Auch nach Training und Schule verbringen die Internatsschüler die Zeit häufig gemeinsam





"Der Anspruch hier muss, im Idealfall, ein guter Schulabschluss plus Erwachsenen-Nationalmannschaft sein", sagt Jörg Bitzigeio, seit gut einem Jahr Trainer des seit 2006 in Düsseldorf beheimateten Internats. "Aber natürlich gibt es auch Fälle, wo man irgendwann sagen muss: Die sportliche Perspektive ist nicht so gut, dass du dir den Stress weiter antun solltest."

Und stressig ist der Internatsalltag allemal. Um sieben geht's mit dem gemeinsamen Frühstück los, häufig endet die letzte Trainingseinheit nicht vor 21 Uhr. Dazwischen: Schule, Training, Hausaufgaben, Nachhilfe. Ich bin manchmal selbst überrascht, wie gut die meisten Kinder das alles hinkriegen", sagt Martin Mittendorf. Er ist als pädagogischer Leiter des Internats einer von vier hauptamtlichen Mitarbeitern, neben Bitzigeio, dem Organisatorischen Leiter Florian Noe und FSJ-Kraft Stefanie Franek. Mittendorf kümmert sich vor allem um den schulischen Bereich, organisiert den Nachhilfe- und den sogenannten Nachführ-Unterricht, in dem verpasster Unterrichtsstoff nachgearbeitet wird.



Hausaufgaben müssen sein: Martin Mittendorf achtet darauf, dass keines der Kinder die Schule vernachlässigt

"Es gibt eine klare Absprache mit den Eltern: Wer das Klassenziel nicht erreicht, muss gehen", erzählt Mittendorf, der es als seine wichtigsten Aufgabe ansieht, "dafür zu sorgen, dass alle einen vernünftigen Schulabschluss schaffen, um später gute Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu haben. Gerade für Frauen ist ja im Tischtennis nicht allzu viel Geld zu verdienen." So sorgt Mittendorf auch schon mal dafür, dass eine Trainingseinheit ausfällt, wenn am nächsten Tag eine wichtige Klassenarbeit ansteht.

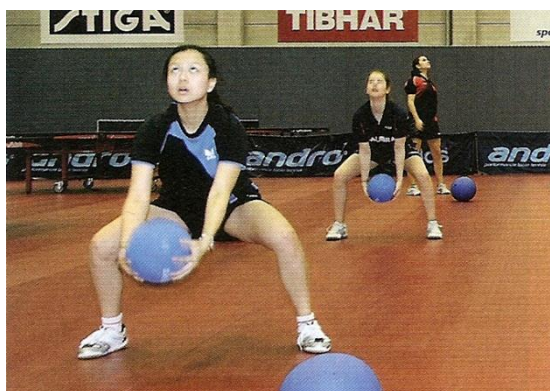
Dem Trainerteam passt das nicht unbedingt immer doch allen ist bewusst, dass es einen Plan B geben muss, für den Fall, dass es am Ende nicht für die große Karriere reicht. All jene, die mangels Perspektive irgendwann nicht mehr voll auf die Karte Tischtennis setzen wollen, versucht der DTIB bei der Zukunftsplanung jenseits des Hochleistungssports zu unterstützen. So wurde beispielsweise Laura Matzke im April 2012 einer der Studienplätze für Leistungssportler an der Universität Köln vermittelt.

Schulzeitstreckung für die Besten: Alena Lemmer und Nina Mittelham bekommen fürs Abitur mehr Zeit

Auch die beiden Internatsbewohnerinnen, denen aktuell die größten Chancen eingeräumt werden, bei den Erwachsenen den Durchbruch zu schaffen, sollen auf jeden Fall ihr Abitur machen. Für Nina Mittelham und Alena Lemmer, Schüler-Europameisterinnen im Einzel 2011 bzw. 2012, hat der DTIB eine Streckung der Schulzeit erwirkt. Sie legen im zwölften Schuljahr zwei Abiturprüfungen ab und zwei weitere im dreizehnten - so ist gewährleistet, dass Lernen und Training weiter gut zu vereinbaren sind. "Wenn die Schulleitung zusammen mit dem Spitzenverband ein entsprechendes Konzept vorlegt, kann das in Einzelfallentscheidungen von der Bezirksregierung oder vom Schulministerium befürwortet werden", erklärt DTIB-Sportdirektor Dirk Schimmelpfennig.



Die EM- Titel waren im Fall Lemmer und Mittelham starke Argumente. Andere Bewohner der Internats werden nicht in den Genuss dieses Privilegs kommen und ihren Schulabschluss in Normalzeit schaffen müssen. Vivien Scholz und Christine Lammert etwa, Zehnt- und Elftplatzierte beim diesjährigen Bundesranglistenfinale der Mädchen, sind weit weniger prominent als Lemmer und Mittelham, arbeiten aber nicht minder fleißig, um das Optimum aus ihren sportlichen Möglichkeiten zu machen. Vivien trainiert wie eine Verrückte", erzählt Bitzigeio, der selbst fünf Jahre lang ein Sportinternat besuchte. „Jemand wie sie schiebt die ganze Gruppe an. Aber von denen, die in der zweiten Reihe stehen, erwarte ich natürlich auch, dass sie Gas geben.“



Krafttraining muss sein: Wan Yuan (v.) und Christine Lammert werfen Medizinbälle in die Höhe

Als Zwölf jährige kam die Brandenburgerin nach Düsseldorf, zuvor hatte sie schon zwei Jahre ein Internat in Sachsen besucht. Die Oberliga-Spielerin hat inzwischen den Sprung in den C-Kader geschafft, machte unlängst bei den Deutschen Meisterschaften auf sich aufmerksam, weil sie die bei den langjährigen Zweitliga-Akteurinnen Katharina Schneider und Aida Astani-Matthies schlug und Zhenqi Barthel zwei Sätze abknöpfte. Ihr sportliches Ziel: Weltmeisterin werden. Die anderen Internatsschüler formulieren ihre Ziele ähnlich unbescheiden.

Für Bitzigeio ist Scholz genau wie Mittelham und Lemmer ein gutes Beispiel dafür, dass es sich lohnt, möglichst früh ins Internat zu gehen. "Optimal ist, wenn die Kinder etwa mit 12 hierherkommen. So können wir sie nach unseren eigenen Vorstellungen ausbilden."

Das birgt natürlich Interessenkonflikte mit Vereinen und Verbänden, die ihre besten Leute nur ungern ziehen lassen. "Wenn ein talentierter Nachwuchsspieler in seinem Verband heute gut trainieren kann und dabei in seinem Familienverband lebt, erachte ich das auch für gut und richtig", sagt Dirk Schimmelpfennig. Besonders Jungen finden oft auch in Vereinen oder Verbandsstützpunkten gute Trainingsbedingungen vor, für Mädchen hingegen wird vielerorts weniger getan - einer der Hauptgründe dafür, dass der Mädchen-Anteil im DTIZ derzeit so hoch ist. Florian Wagner und Tom Eise teilen sich den Internatstrakt momentan mit sieben Mädchen. Der Atmosphäre in der Gruppe schadet dieses Ungleichgewicht offenkundig nicht. Von Leistungsdrill ist wenig zu spüren, im Training wird genauso viel geflächst wie bei den Mahlzeiten, abends zusammen im Gemeinschaftsraum vor dem Fernseher gechillt, und am Gruppenabend geht's auch schon mal gemeinsam ins Kino.

Einige dicke Freundschaften sind zwischen den Bewohnern entstanden, so teilen sich Julia Kaim und Vivien Scholz seit drei Jahren ein Zimmer, obwohl sie auch ein Einzelzimmer haben könnten. "Der Zusammenhalt in der Gruppe ist schon ziemlich groß", sagt Florian Noe. "Das geht so weit, dass die Kids sich teilweise auf Veranstaltungen coachen, gegen Leute aus dem eigenen Verband."

Wenn Kinder neu ins Internat kommen, müssten sie allerdings oft erst lernen, dass die anderen Bewohner nur im Wettkampf Konkurrenten sind, im Alltag dagegen können sie sich ja helfen", so Noe. Und das tun sie in der Regel auch.

Heimweh? Nein, da schütteln alle den Kopf. Natürlich ist schon vorgekommen, dass Kinder nach wenigen Monaten wieder nach Hause zurückgekehrt sind, das aber nur sehr selten.



Natürlich sei es auch schon vorgekommen, dass jemand geraucht oder Bier getrunken habe, so Mittendorf, "aber die Rahmenbedingungen hier bremsen sie ganz schön aus, und auch ihr eigener Ehrgeiz. Die meisten sind schon sehr fixiert auf den Sport." Zu besagten Rahmenbedingungen gehört, dass die Kinder um spätestens 22.30 Uhr Handy und Laptop abgeben, damit die Bettruhe eingehalten wird.



Ein Fernseher auf dem Zimmer ist tabu, den gibt's nur im Gemeinschaftsraum. Für Mittelham und Co kein großes Problem. "Eigentlich ist das nicht so schlimm", sagt sie, "man ist abends sowieso zu müde." Und neben schweren Beinen nehmen alle Internatskids auch eine Gewissheit mit ins Bett: Der nächste Tag wird anstrengend, ganz bestimmt. Für ihren großen Traum aber nehmen sie das gerne in Kauf.

(Ein Beitrag von Susanne Heuing – Quelle: Tischtennismagazin 04-2013)



*Alena Lemmer nach ihrem bisher größten Triumph:
Gold im Einzel und mit der Mannschaft, sowie
Silber im Doppel bei den U15
Europameisterschaften im Juli 2012*



Mutig im Spiel, fleißig im Training: Der 15-jährigen Alena Lemmer trauen viele zu, es ganz nach oben zu schaffen

„Meine Stärken?“ Auf diese Frage findet Alena Lemmer so leicht keine Antwort. Sie grübelt ein Weilchen und sagt dann „Also meine Schwächen sind die Vorhand-Technik und Beinarbeit.“

Diese Antwort sagt schon einiges aus über die 16-jährige Internatsschülerin. Nur selten ist Alena mit sich und ihrem Spiel zufrieden. Dabei ist sie Europameisterin im Schülerinnen-Einzel 2012, viele sagen der Baunatalerin eine große Zukunft voraus. Sich auf Erfolgen oder Vorschusslorbeeren auszuruhen aber käme für sie nicht infrage. „Alena misst sich immer an ihrer Idealvorstellung. Wenn sie der nicht nahe kommt, ist sie auch nicht zufrieden. Das sorgt manchmal dafür, dass sie Spielstände völlig vergisst, 9:7 führt, aber total unzufrieden ist“, sagt Jörg Bitzigeio. Auch bei der EM sei sie mit ihrer spielerischen Leistung, trotz Titel, unzufrieden gewesen. Der Trainer ist dafür bekannt, extrem ehrgeizig zu sein und hohe Trainingsumfänge zu fordern – Lemmer aber muss selbst er manchmal bremsen. Beispiel? „Die Frage nach dem Programm für die letzten Osterferien stellte sich für Alena eigentlich nicht. Sie wollte die kompletten zwei Wochen hierbleiben und trainieren.“ Für die Ostertage verordnete der Coach seinem Schützling daraufhin eine Zwangspause.

Solche Tage ohne Tischtennis sind für die Gymnasiastin nur schwer auszuhalten, nicht selten schmeißt sie dann zuhause doch den Ballroboter für eine kleine Einheit an.



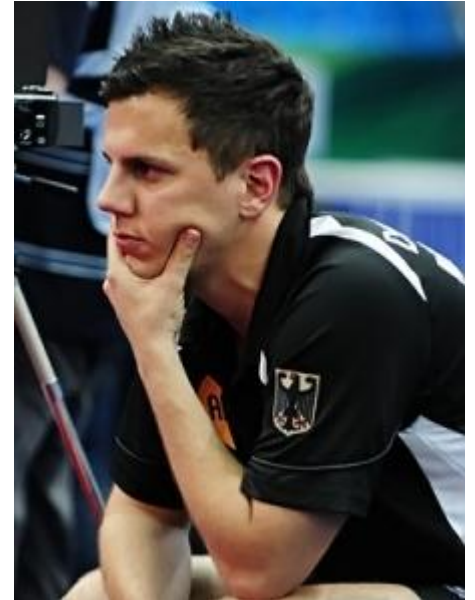
Seit April macht der sympathischen Baunatalerin jedoch eine Schulterverletzung zu schaffen, sodass das komplette Trainingsprogramm total umgestellt werden musste.

Hier erhält sie ein ganz spezielles Aufbautraining, welches auch von Physiotherapeuten und Orthopäden begleitet und beobachtet wird, mit dem Ziel, im Herbst wieder voll belastbar zu sein und zu ihrer alten Leistungsstärke zurück zu finden.

Alena hat sehr hohe Ansprüche an sich, das macht's für sie manchmal nicht einfach, auch kleine Schritte zu akzeptieren“, sagt Bitzigeio. Dabei hat sie sich in den letzten Jahren enorm entwickelt, ihr einst sehr rückhandlastiges Spiel ist variabler geworden, in ihrer Premiere-Saison in der 2. Bundesliga-Süd hat sie als eine der jüngsten Spielerinnen gleich eine ausgeglichene Bilanz erzielt. Und aus dem stillen kleinen Mädchen, das vor vier Jahren mit gepackten Koffern vor der Internatstür stand, ist ein selbstbewusster Teenie geworden, der sehr genau weiß, was er will.

„Viele Mädchen und Jungen haben sich im DTTZ in ihrer Persönlichkeit sehr gut weiterentwickelt. Weil sie immer gut organisiert, diszipliniert und selbstständig sein mussten. Das gilt auch für Alena“, sagt Dirk Schimmelpfennig. Sie habe sich damals schnell eingelebt, erinnert sich Lemmer, auch, weil sie einige der Internatsschüler schon vorher kannte. Dass sie in der gleichen Klasse wie Nina Mittelham kam, hat ihr die ersten Wochen an der neuen Schule erleichtert.

Lemmer ist eine ordentliche Schülerin, was sie mit dem Abitur später einmal anstellen könnte, darüber hat sie sich allerdings noch keine Gedanken gemacht. Sie, die nach großen Siegen manchmal kaum eine Miene verzieht, will es unbedingt im Tischtennis schaffen - ganz nach oben.



Internatstrainer Jörg Bitzigeio

Im nächsten Jahr schon könnte sie in der höchsten Deutschen Spielklasse ankommen, der GSV Eintracht Baunatal möchte mit seinem Talent in die 1. Bundesliga. Darauf sind die Planungen schon länger ausgerichtet.

Alena Lemmer's Ideenreichtum macht sich gerade bei knappen Spielständen oft bezahlt

Die Voraussetzungen dafür hat sie, vor allen im taktischen und mentalen Bereich hat Lemmer anderen Gleichaltrigen viel voraus. Bei knappen Spielständen weiß sie selbst ihre Trainer immer wieder mit klugen wie mutigen Ideen zu überraschen. „Von den koordinativen Fähigkeiten her gibt es vielleicht talentiertere Spielerinnen, aber Alena hat wirklich einen sehr guten Kopf“ sagt Schimmelpfennig.

Nach einigen Überlegungen fallen dem klugen Kopf dann auch noch ein paar Stärken ein. „Meine Sicherheit“, sagt sie, die passenderweise Fräulein Fehlerlos Zhang Yining als großes Vorbild angibt, mit Bedacht, „und die Ideen“.

Quelle: Tischtennismagazin des DTTB Nr. 04-2013

*Alena Lemmer hat auch eine eigene Homepage. Siehe: www.alena-lemmer.de
Sowie eine Facebookseite, siehe: <https://www.facebook.com/alena.lemmer?fref=ts>*



TISCHTENNIS
Center
Kassel




34117 Kassel
Grüner Weg 19
Tel: 0561-18260
www.ttcenter.de



WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GESUNDHEIT!



- Kundenservicekarte (mit Interaktionsprüfung)
- Lieferservice (Baunatal, Schauenburg, Edermünde)
- Auslieferung telefonischer Bestellungen bis spätestens zum nächsten Tag
- Gesundheitsmessungen (Knochendichte, Venenmessungen, etc.)
- Cholesterinmessungen mit Aufteilung in Triglyceride, HDL und LDL
- Verleihservice von Milchpumpen, Babywaagen und Inhalationsgeräten

NEUE APOTHEKE
Heinrich-Nordhoff Str. 7 | 34225 Baunatal
Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr | Samstag 8.00-16.00 Uhr

RATHAUS APOTHEKE
Marktplatz 4 | 34225 Baunatal
Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr | Samstag 8.00-14.00 Uhr



DURCHGEHEND GEÖFFNET! KOSTENLOSE PARKPLÄTZE DIREKT AM HAUS!
UNSER SERVICE, KOSTENLOS ANRUFEN: 08 00 / 9 49 58 10

KASSELER BANK

Volks- u. Raiffeisenbank in Kurhessen & Waldeck




Bierlokal - Imbiss - Buffett-Service

Bahnhofstraße 5 a - Baunatal - Großenritte

05601 - 968 228

Täglich außer montags ab 17.00 Uhr geöffnet

...die **KLEINE KNEIPE**

mit den leckeren Speisen,

und der **IMBISS**

mit dem preiswerten Außer-Haus-Verkauf

in **Großenritte**





Sarah-Carina Grede gewinnt die HTTPV TOP10



15.09.13 Eschborn. Nach ihrem dritten Platz vor einem Jahr konnte sich Sarah Grede noch einmal um zwei Plätze verbessern und das in Hessen höchst dotierte Turnier, die TOP10 der U15 mit 8:1 Spielen gewinnen und sich damit eindrucksvoll für die DTTB TOP48 der Schülerinnen am 19./20.10.13 im bayrischen Bad Königshofen qualifizieren.

Lediglich gegen die spätere Zweitplatzierte Lea Grohmann vom NSC Watzenborn-Steinberg hatte sie mit 1:3 Sätzen das Nachsehen. Die jedoch scheiterte schon fast sensationell an der später sechstplatzierten Anna Jansen. Fünfmal in drei, zweimal in vier und einmal in fünf Sätzen beherrschte Sarah ihre übrige Konkurrenz und stand am Ende ganz oben auf dem Treppchen, geschmückt mit der Goldmedaille um ihren Hals. Gratulation!



Am Sonntag, 01. September 2013 hatte ALL5 10-jährigen Geburtstag

Vermutlich wird es Weltweit kein vergleichbares Konzept geben, was zum einen so erfolgreich war und auch heute noch ist und zum anderen 10 Jahre auf ein solch einzigartiges Projekt zurück blicken kann.

Lassen Sie sich inspirieren von den Bildern und der chronologischen Aufzählung der nicht Ende wollenden Erfolge aus 10 Jahren ALL5-Geschichte. Ohne das Engagement des Trios auf der Titelseite wäre diese einzigartige Erfolgsgeschichte nicht möglich geworden. Daher gilt ihnen unser ganz besonderer Dank!





Peter Bürger



MALERMEISTER

Raiffeisenstraße 21 · 34225 Baunatal · Telefon 0 56 01 / 8 62 60
Raum- und Fassadengestaltung · Anstrich · Vollwärmeschutz · Putz · Gerüstbau
Tapezierarbeiten · Bodenbeläge



PUTZE · FARBEN · VOLLWÄRMESCHUTZ



BELLA ITALIA - Baunatal

Niedensteinerstr. 29
05601-969903
05601-969904

Pizzaservice

Bei einem Bestellwert über 25,- € erhalten Sie 1 Flasche Wein gratis

Anfahrtskosten bis 5 km: 1,20 € | www.bella-italia-baunatal.de

Schritt für Schritt
Vermögen aufbauen.



Wer sicher eine sichere Zukunft aufbauen will, braucht vor allem Klarheit über seine Wünsche und Ziele sowie finanzielle Möglichkeiten. Deshalb steht bei uns zu Beginn jeder Vermögensberatung eine detaillierte Analyse ihrer finanziellen Situation.

Wir zeigen Ihnen Sparpotentiale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken und weisen auf ungenutzte Chancen hin. So schaffen wir die Grundlage für eine ganz auf Ihre Wünsche und Ziele abgestimmte Vermögensberatung – langfristig, kompetent, verlässlich.

Direktion für
Deutsche Vermögensberatung
Thomas Kirchhof
Schlangenweg 18
34117 Kassel
Telefon 0561 9428720
Telefax 0561 9428730



KASSELER BANK
Filiale Raiffeisenbank
in Kassel und Wildeck



In aller Kürze:

- Sarah Grede gewinnt im Einzel und mit dem HTTV den B-Schülerinnen Grand-Prix in Niedersachsen
- Sarah Bartelmei (B-) und Tim Milbrandt (C-Schüler) qualifizieren sich für die BEM
- **Freistellungen:**
 1. Alena Lemmer ist bei der weiblichen Jugend für die Deutschen Meisterschaften vornominiert
 2. Sarah Grede ist bei den A-Schülerinnen für die Hessischen Meisterschaften vornominiert
 3. Dennis Tschunichin ist bei den B-Schülern für die Bezirksmeisterschaften vornominiert
 4. Sarah Bartelmei ist bei den C-Schülerinnen für die Bezirksmeisterschaften vornominiert



Am Montag, 02.09.13 wurden die Sieger der Vereinsmeisterschaften 2013 Tim Milbrandt (Schüler) und Sarah Bartelmei (Schülerinnen) von Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch für ihren Erfolg geehrt und beglückwünscht. Beiden wurde zwischen ihren Trainingseinheiten eine Urkunde, ein Pokal sowie ein schöner Sachpreis überreicht.

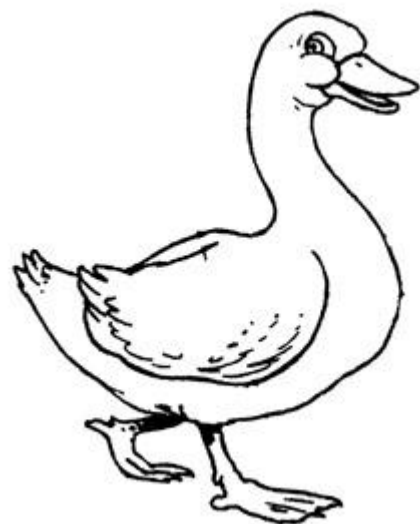
Großes Gänseessen der Tischtennisabteilung in der Hessenklause

Für den 09. November sind alle Tischtennismitglieder, Freunde und Bekannte recht herzlich zu unserem diesjährigen Abteilungessen eingeladen.

Statt dem langjährigen Spanferkelessen wird in diesem Jahr einmal etwas ganz neues zur Speise angeboten: Gans mit Vorsuppe, Kloeße, Rotkraut, Grünkohl und Nüsschensalat zum Preis von 19,50 €

Alternativ gibt es aus der Speisekarte auch noch Schnitzel 10,80 €, Schweinefilet 12,80 € und natürlich auch einen großen Salat zu 8,20 € für Vegetarier.

Anmeldungen nehmen ab sofort der Vorstand der Festausschuss und die Mannschaftsführer entgegen.



Bauunternehmung

Hubert und Michael Eskuche GmbH

Meisterbetrieb

Über 100 Jahre

Unser Lager:

Lübecker Straße 19 • 34225 Baunatal-Großenritte

Unser Büro: Im Bruchhof 18

Telefon 0 56 01 / 8 62 77 • Fax 0 56 01 / 8 62 77



abend's
wenn die
Hähne krähen...



Getränkemarkt & Großhandel

Rostocker Str. 18 | Gewerbegebiet Großenritte

34225 Baunatal | Tel. & Fax: 05601 – 87 16 5 | Mobil. 0171 - 4436266

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 – 18:30 Uhr / Sa. 08:30 – 13:30 Uhr

Bestattungen

Hellmund

Erd-, Feuer- und Seebestattungen. Friedwaldbestattungen
Erledigungen der Formalitäten, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten



Telefon: 05601 / 8 62 10 + 8 74 02

Baunatal-Großenritte

Erbsgasse 4 + Stettiner Straße 2b

SABO



MEIN RASEN MEIN SABO



TurboStar™



SABO 36-EL

Leicht, leise und leistungsstark.
Ein Elektromäher mit robustem
Alu-Chassis, 6-facher Schnitthöhen-
einstellung und 36 cm
Schnittbreite. Mulchkit als
Zubehör erhältlich.

SEIPEL

Landmaschinen & Gartengeräte

Stettiner Str. 20-22
Baunatal, Tel. 05601 86037
Email: info@seipel-gmbh.de
www.seipel-gmbh.de



Damenersatzspielerin (DES)

Die neue Regelung des HTTV hat es möglich gemacht, das erstmals eine Eintracht-Herrenmannschaft gemeinsam mit gleich 2 Damen ein offizielles Serienspiel bestreiten konnte.

Dabei traf die 3. Herrenmannschaft, denen aus gesundheitlichen Gründen Erwin Hartmann und Alexander Schramm nicht zur Verfügung standen am Fr. 06.09.13 auf eine stark ersatzgeschwächte Mannschaft des TSV Ihringhausen IV. Julia Ruhнау und Arina Pankratova konnten drei Punkte zum 9:4 Gesamterfolg beitragen.

Die Premiere einer Dame in einer unserer Herrenmannschaft blieb jedoch Gabriele Neumann bereits am 02.09.13 im Spiel der 4. Herren in Rothwesten vorbehalten.



JUGEND für Europa
Deutsche Agentur
für das EU-Programm
JUGEND IN AKTION

*Öffnungszeiten:
Mo. 18.⁰⁰ bis 23.⁰⁰ Uhr
Di. - So. u. Feiertage 12.⁰⁰ bis 14.³⁰ und 18.⁰⁰ bis 23.⁰⁰ Uhr*

Restaurant
Santorini
Griechische Spezialitäten

Platz des Friedens 8 · 34225 Baunatal · Telefon (05 61) 49 27 33

Fleischerei & Party-Service Werner



2 Mal in Baunatal: Altenritte, Ritterstraße 2, Tel: 0561-492462
und in Großenritte, Poststraße 6 | www.fleischerei-baunatal.de



Hütt

KULTURHALLE

Großenritte

Inhaber: Uschi Albert

Vereinslokal des GSV Eintracht Baunatal

Gutbürgerliche Küche – Gesellschaftsräume für 50 bis 400 Personen – Tel.: 05601-84 28



19. und 20.10.13
 Sonntag, 20.10.13
Samstag, 26.10.13, 14:45 Uhr
 Sonntag, 27.10.13
 02. und 03.11.13
 02. und 03.11.13
09.11.2013
 08. bis 10.11.13
 23. und 24.11.13

DTTB TOP48 Bundesranglistenturnier Schüler/innen
 2. Bundesliga-Auswärtsspiel in Kleve
2. Bundesliga-Heimspiel gegen TuS Uentrop
 2. Bundesliga-Auswärtsspiel in Hövelhof
 DTTB TOP48 Bundesranglistenturnier Jugend w/m
 Bezirkseinzelleistungen Nachwuchs
Gänseessen der Abteilung in der Hessenklause in Altenritte
 Bezirkseinzelleistungen Erwachsene
 DTTB TOP16 Bundesranglistenturnier Nachwuchs

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

- 07.10. Helmut Krug
- 09.10. Lidiia Iermeichuk
- 21.10. Helga Krug
- 25.10. Willi Löbel
- 26.10. Ekaterina Burdasova
- 01.11. Karin Lange
- 10.11. Simon Barth
- 16.11. Brigitte Seling
- 18.11. Erwin Hartmann
- 19.11. Patrick Dietrich
- 22.11. Pascal Hornung
- 27.11. Heinz Schmidt
- 27.11. Fabian Grobecker
- 29.11. Matthias von Bose



Ihr kompetenter Partner für ein strahlendes Lächeln...



**Info-Sprechstunde
Mittwochs 14-20 Uhr**

Raiffeisenstraße 4
 34225 Baunatal-Großenritte
 Telefon (0 56 01) 80 51
 Telefax (0 56 01) 8 76 27
 koenig-zahntechnik@t-online.de



Deutsche Tischtennis-Meisterschaft steigt 2014 in Wetzlar

Wetzlar wartet im kommenden Jahr mit einem nationalen Wettkampfhöhepunkt auf: Die 82. Nationalen Deutschen Tischtennis-Meisterschaften für Damen und Herren im Einzel und Doppel finden vom 28. Februar bis 2. März 2014 statt.



Willkommen in unser Tischtennisabteilung

Du suchst

- Spaß und Freude an Bewegung?
- Kameradschaftliches Beisammensein?
- Trainer, die Dein Talent entdecken?
- Ein Verein der Dich fördert?
- Professionelle Jugendarbeit?
- **Einen tollen und intakten Verein?**

**Dann bist
Du bei uns
genau
richtig!**



Wir bieten

- Regelmäßiges, professionelles Jugendtraining
- 2 hauptamtliche A-Lizenz-Trainer
- 3 Assistentztrainerinnen
- 3 leistungsgerechte Trainingsgruppen im Nachwuchs
- Mannschaftssport in 12 Ligen
- Freie Trainingsmöglichkeiten für jedes Alter von 18 bis 99 Jahre
- Tolle Freizeitaktivitäten
- uvm.

**Worauf
wartest Du ?**

Komm vorbei und lern uns kennen!

Kinder von 5 bis 10 Jahre:

Montag:14:30 – 16:00 Uhr & Donnerstag: 16:00 – 17:30 Uhr

Fortgeschrittene Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre:

Montag:16:00 – 18:00 Uhr & Donnerstag: 18:30 – 20:30 Uhr

Freies Training für Erwachsene von 18 bis 99 Jahre:

Montag & Donnerstag: Von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr (ohne Trainer)

Wo: In der Langenberg-Großsporthalle, Am Sportplatz, in Großenritte

Dein Ansprechpartner: Norbert Buntenbruch, Email: nbunti@gmail.com, oder Tel: 05601-8412 /-960841

Förderpool Saison 2013/14

N.N.

Hentschke –
Knierim - Kohl

Frank
Sonnenschein

Matthias
Engel

Ulrich
Kempe

Bernd
Hempel

Heinz
Köhler

Norbert
Buntenbruch

Wir unterstützen die 2. Bundesliga-Mannschaft !

IHR
HERRENFRISEUR
NORBERT
BUNTENBRUCH



BAHNHOFSTRAÙE 3
34225 BAUNATAL-GROßENRITTE

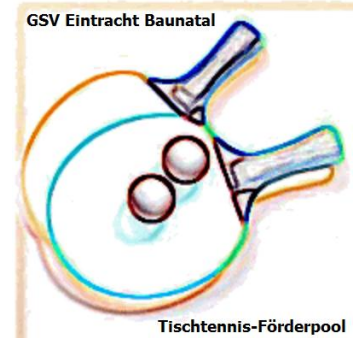
nbunti@gmail.com

Terminvereinbarung unter 05601 8412

Förderpool

Was macht der Förderpool?

Der Förderpool unterstützt die einheimischen Spielerinnen der 1. Damenmannschaft in der 2. Bundesliga



"Eine Chance für unsere Talente – eine Chance für die Bundesliga,"

Ziel des Förderpools ist es, jungen Spielerinnen aus dem eigenen Verein die Möglichkeit zu geben in der 2. Bundesliga für die „Eintracht zu spielen, ohne uns verlassen zu müssen, und damit auch ein starkes Team für die 2. Bundesliga stellen zu können.

Was bekommt man als Mitglied im Förderpool?

Für die Unterstützung unserer 1. Damenmannschaft in der 2. Bundesliga durch eine Mitgliedschaft im Förderpool, bedanken wir uns mit ...

- einer übertragbare **Jahreskarte** für alle Heimspiele in der 2. Bundesliga
- einen Sitzplatz am **Ehrentisch** direkt an den Spielboxen
- jede neue und aktuelle Ausgabe des beliebten **Tischtennis-Echos** mit allen Infos zu den nächsten Spielen, aktuelle Ergebnisse und Tabellen, Informationen rund um unsere Abteilung, Bilder uvm. liegt druckfrisch in Deinem Briefkasten
- der **Veröffentlichung** des Förderpools in unserem Tischtennis-Echo und auf unser Homepage mit über 3000 Besuchern jeden Monat (sofern gewünscht).
- Einer abzugsfähigen **Spendenbescheinigung** über die gezahlte Summe

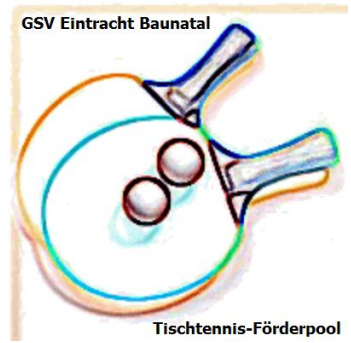
Wieviel kostet die Mitgliedschaft im Förderpool?

Eine Mitgliedschaft im Förderpool beginnt bei 100,- € jährlich, umgerechnet rund 27 Cent pro Tag (entspricht dem Wert nur 1 Zigarette). Es steht jedoch jedem frei eine x-beliebige höhere Summe (z.B. für 2 Zigaretten?) zu spenden.

Wer kann Mitglied im Förderpool werden?

Jeder, der das für eine tolle Sache hält und dies nachhaltig unterstützen möchte.

Förderpool



Ja, ich bin dabei

Antrag zur Aufnahme im Förderpool 2013/14

Name: Vorname:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Email:

Überweisung Ich überweise meine Spende in Höhe von € unter Angabe meiner Adresse für den Förderpool mit dem Vermerk „**Förderpool**“ auf das Sonder-Konto vom GSV Eintracht Baunatal, Nr. **200042846** bei der Raiffeisenbank Baunatal, mit der BLZ: **52064156**

Einzugsermächtigung Füllen Sie dazu bitte die folgende Bankeinzugsermächtigung aus und lassen uns diese per Post an: GSV Eintracht Baunatal, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal, oder per Email an: nbunti@gmail.com zukommen. Die Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.

Bankeinzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal zur Förderung der Jugendarbeit € von meinem Konto, bis auf Widerruf einzuziehen.

Name des Geldinstitutes:

Konto – Nr.: BLZ:

Wenn mein Konto die nicht erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen.

Ich möchte über den gespendeten Betrag eine Spendenbescheinigung erhalten.

.....
Ort Datum Unterschrift

Ich möchte anonym bleiben | Anmerkung:

§ 5 BDSG

Abs. 1: Den bei der Datenverarbeitung beschäftigten Personen ist es untersagt, geschützte personenbezogene Daten unbefugt zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekanntzugeben, zugänglich zu machen, oder sonst zu nutzen.

Abs. 2: Diese Personen sind bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit nach Maßgabe von Absatz 1 zu verpflichten. Ihre Pflichten bestehen auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit.



MARVEL
THOR
THE DARK KINGDOM

Ab 31. Oktober im **cine-royal**

WWW.CINE-ROYAL.DE · ☎ (05622) 98830

Auf der Lache 6 · 34560 Fritzlär

